

Situation im Wasserhaushalt im Freistaat Sachsen

vom: 17.04.2018

herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zum Anfang des Berichtszeitraumes beeinflusste ein umfangreiches Hochdruckgebiet über Skandinavien die Region in weiten Teilen. In der Nacht zum 11.04. gelangten schwache Tiefausläufer in den Süden des Freistaates und brachten im Vogtland einzelne Gewitter. Nach vorübergehendem Zwischenhocheinfluss geriet Sachsen wieder unter Tiefdruckeinfluss. Am 13.04. kam es zu Schauern und Gewittern mit örtlichen Starkregen. Die Niederschlagsmengen betragen 5 bis 20 mm, wobei die höheren Werte im Dresdner Raum und im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster (Dresden-Klotzsche 17,8 mm, Bischofswerda 19,9 mm, Pulsnitz 20,6 mm) fielen. Teilweise wurde auch deutlich mehr Niederschlag registriert, so z. B. an der Station, Schönteichen-Cunnersdorf 28,0 mm, von denen 14,2 mm in einer Stunde fielen. Am 14.04. strömte am Rande eines mit seinem Kern nach Dänemark ziehenden Tiefdruckgebiet erwärmte Meeresluft heran. Es blieb bis zum Abend des 15.04. trocken und für die Jahreszeit weiterhin zu warm.

Ein Tief zog von Tschechien nach Polen und sorgte ab der Nacht zum 16.04. unbeständiges Wetter. Es kam zu leichten bis mäßigen Regen, der gebietsweise ergiebig und vereinzelt gewittrig war. Bis zum Morgen des 16.04. wurden Niederschlagsmengen von 2 bis 12 mm gemessen, wobei die höheren Werte in einem Streifen vom Mittleren Erzgebirge über den Dresdner Raum bis in das Einzugsgebiet der Schwarzen Elster fielen. Am 16.04. kamen dann noch einmal 5 bis 19 mm Regen dazu. Die feucht-milden Luftmassen gelangten ab 17.04. zunehmend unter Hochdruckeinfluss und trockneten in der Folge ab.

Auf dem Fichtelberg schmolz der Schnee bis heute Morgen vollständig ab.

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Hochdruckeinfluss sorgt für störungsfreies Wetter mit ansteigenden Temperaturen. Heute nach Auflösung örtlicher Nebelfelder wolkig, im Tagesverlauf zeitweise heiter bei Höchsttemperatur von 18 bis 19 Grad. In der Nacht zum Mittwoch ist es gering bewölkt und niederschlagsfrei mit Tiefsttemperatur von 4 bis 8 Grad. Am Mittwoch gibt es anfangs dichtere Schleierwolken, sonst ist es meist sonnig und niederschlagsfrei. Die Tageshöchsttemperaturen steigen auf 21 bis 24 Grad. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es klar mit Tiefstwerten von 11 bis 6 Grad. Am Donnerstag wird sonniges und niederschlagsfreies Wetter erwartet. Für die Jahreszeit ist es ungewöhnlich warm mit 22 bis 26 Grad, im Bergland 18 bis 22 Grad. In der weiteren Tendenz bis Sonntag bleiben die sommerlichen Temperaturen erhalten und es ist weitgehend niederschlagsfrei.

3 Situation im Wasserhaushalt

3.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 30 bis 70 %,

Schwarze Elster bei 40 bis 110 %,

Mulde bei 30 bis 50 %,

Weißer Elster bei 50 bis 60 %,

Spree bei 50 bis 70 %,

Lausitzer Neiße bei ca. 60 %,

Elbe bei ca. 45 % des MQ (Monat).

Die ergiebigen Niederschläge vom 13.04. ließen die Durchflüsse an einigen Pegeln der sächsischen Fließgewässer auf das 1,1 bis 2,4fache ansteigen. Im Flussgebiet waren nur leichte Anstiege unterhalb MQ (Monat) zu verzeichnen und an den Pegel im Flussgebiet der Lausitzer Neiße waren keine Erhöhung der Wasserführung zu beobachten. Danach stellte sich eine fallende Tendenz der Durchflüsse ein.

Am 16.04. stiegen die Durchflüsse, verursacht durch den ergiebigen Regen, erneut an. Dabei waren vor allem die Flussgebiete der Schwarzen Elster und der Spree betroffen. Hier erreichten die Durchflüsse das 2,0 bis 3,6fache des MQ (Monat). Am Pegel Herzogswalde 1/Triebisch erreichte der Durchfluss das 5,6fache des MQ (Monat), das entspricht 140 % des MHQ (April). In den anderen Flussgebieten stieg die Wasserführung bis auf das 1,1 bis 1,6fache MQ (Monat) an. Mit Nachlassen der Niederschläge sanken die Durchflüsse wieder ab.

Aktuell bewegen sich die Durchflüsse in den Flussgebieten:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 60 bis 150 %, am Pegel Herzogswalde/Triebisch 340 %

Schwarze Elster bei 180 bis 280 %,

Mulde bei 70 bis 140 %,

Weißer Elster bei 60 bis 90 %,

Spree bei 110 bis 150 %,

Lausitzer Neiße bei 80 bis 100 %,

Elbe bei 50 bis 60 % des MQ (Monat).

Für die nächsten Tage wird eine warme und niederschlagsfreie Witterung vorhergesagt, die ein weiteres Fallen der Wasserführung nach sich ziehen wird.

Die Durchflüsse der sächsischen Elbepegel stiegen im Berichtszeitraum kontinuierlich an. Derzeit bewegen sich die Durchflüsse bei 50 bis 60 % des MQ (Monat) und liegen damit immer noch unter dem MNQ des Monats April.

Am Pegel Dresden wird aktuell ein Wasserstand von 173 cm gemessen. Der Durchfluss beträgt 270 m³/s und entspricht 52 % des MQ (Monat) bzw. 82 % des MNQ des Monats April.

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung werden für den Pegel Dresden für den 18.04. leicht fallende Wasserstände auf 160 cm und für den 19.04. leicht steigende auf 165 cm vorhergesagt.

Link für die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe:

<https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE>

4 Grundwasser

Aktuell werden in Sachsen überwiegend gleichbleibende und fallende Grundwasserstände registriert. Die Grundwasserstände liegen an ca. 41 % der Messstellen unter den langjährigen Monatsmittelwerten. In den nächsten Wochen ist mit weiter fallenden Grundwasserständen zu rechnen. Die aktuelle Grundwassersituation kann unter www.grundwasser.sachsen.de → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 17.04.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: März			Berichtsmonat: April			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 16.04.		seit 01.11.2017	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	39	46	117	40	26,2	66	-18	-9
Dresden-Klotzsche	45	34	75	42	39,9	95	-42	-16
Görlitz	49	41	84	40	25,5	64	-59	-23
Plauen	42	43	103	42	21,5	51	14	6
Aue	64	56	87	58	22,7	39	-36	-11
Chemnitz	51	48	94	47	34,2	73	0	0
Fichtelberg	96	68	71	74	37,5	51	0	0
Zinnwald-Georgenfeld	75	53	71	61	32,5	53	-36	-9

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 17.04.2018

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	177	276	55	260	56,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	46	1,93	108	310	1,04
Porschdorf 1 / Lachsbach	64	4,16	103	476	1,53
Elbersdorf / Wesenitz	43	3,63	146	502	1,97
Dohna / Müglitz	22	3,21	73		1,44
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	10	1,16	60		0,442
Herzogswalde 1 / Triebisch	21	1,50	344		1,35
Piskowitz 2 / Ketzerbach	49	1,00	154	575	0,637
Merzdorf / Döllnitz	52	1,15	113	370	0,605
Neuwiese / Schwarze Elster	79	9,20	282		7,02
Schönau / Klosterwasser	24	1,03	210	682	0,608
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	45	2,56	233		1,43
Großdittmannsdorf / Große Röder	61	4,61	178		3,75
Golzern 1 / Mulde	131	74,5	78	560	33,0
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	95	18,0	70	575	6,80
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	73	33,3	84	512	12,9
Aue 1 / Schwarzwasser	113	9,56	78		2,63
Chemnitz 1 / Chemnitz	47	5,42	101		2,73
Nossen 1 / Freiburger Mulde	49	15,1	144		10,4
Hopfgarten / Zschopau	55	10,9	78		5,65
Lichtenwalde 1 / Zschopau	162	31,8	86		17,6
Borstendorf / Flöha	61	12,1	75	699	7,04
Adorf 1 / Weiße Elster	45	1,69	62	473	0,000
Kleindalzig / Weiße Elster	73	15,5	72	313	2,40
Mylau / Göltzsch	47	1,51	55	541	0,220
Böhlen 1 / Pleiße	106	7,12	89	235	2,12
Bautzen 1 / Spree	74	4,46	141	518	2,57
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	44	2,26	149		1,28
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	41	0,947	119	667	0,518
Holtendorf / Weißer Schöps	30	0,385	111	621	0,210
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	147	12,4	87	407	4,66
Görlitz / Lausitzer Neiße	163	19,4	84	393	6,70
Zittau 6 / Mandau	39	3,87	106		1,93

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 16.04.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	9,472	100	0,011
TS Lehmühle	14,907	21,916	14,154	95	-0,186
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,504	99	0,000
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,898	100	0,006
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,386	100	0,056
TS Lichtenberg	11,442	14,450	10,724	94	-0,008
TS Rauschenbach	11,200	15,200	11,161	100	0,007
TS Eibenstock	64,636	74,650	62,612	97	0,241
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,832	100	0,031
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,407	100	-0,024
TS Sosa	5,540	5,937	5,119	92	0,068
TS Dröda	14,319	17,320	10,358	72	0,014
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,911	100	0,015
TS Werda	3,628	4,879	3,627	100	0,001
TS Pöhl	52,830	61,980	52,796	100	0,014
TS Klingenberg	14,139	16,116	12,362	87	-0,021
TS Bautzen	37,680	42,827	37,139	99	0,497
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,148	98	-0,132
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,881	98	0,000

Bemerkungen:

TS Dröda: Absenkung wegen Unterhaltungsmaßnahme